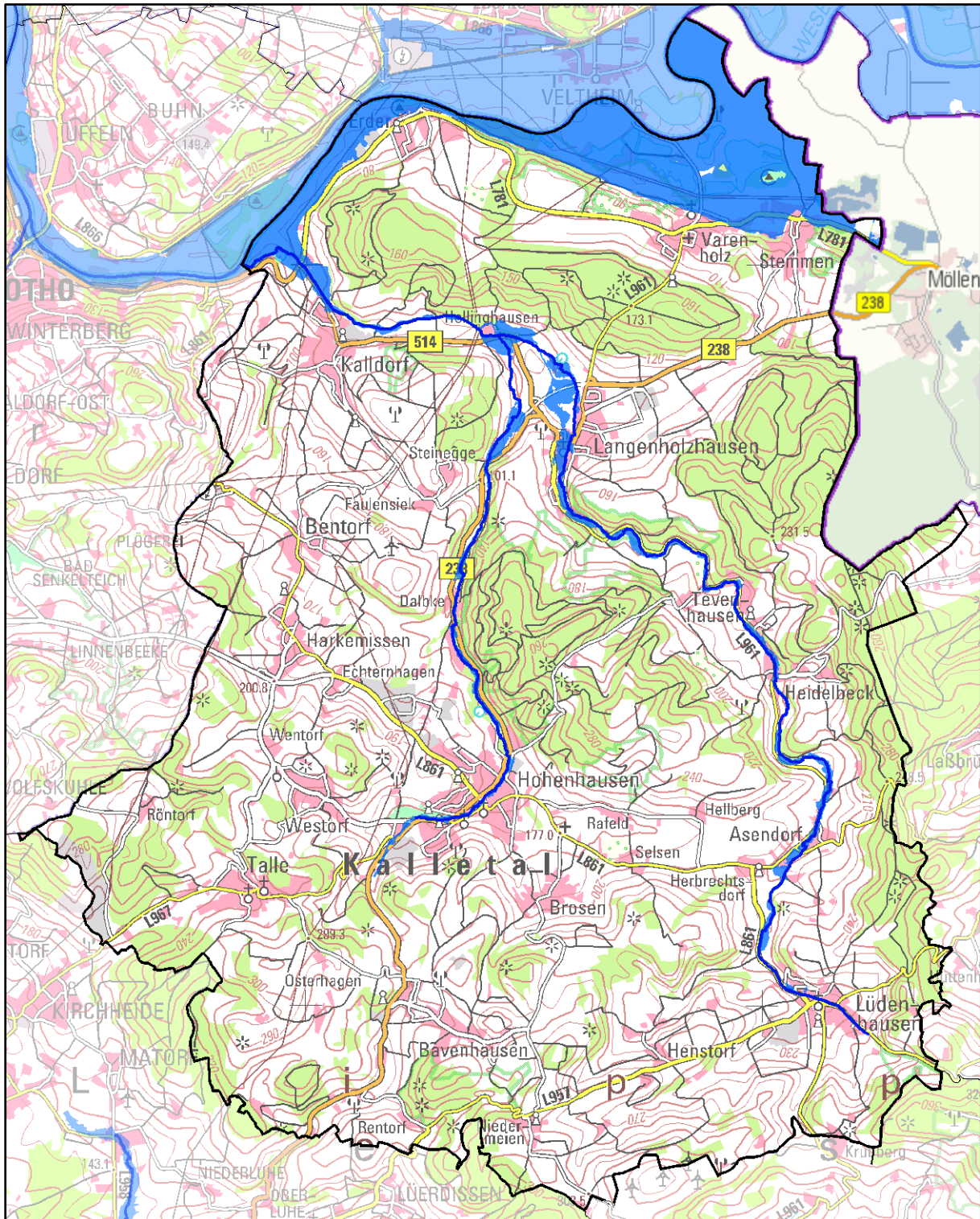




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwassergefährdung und Maßnahmenplanung Kalletal





Impressum

Erstellt durch (Federführung)

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Ministerium

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Karte Titelblatt

Die Karte zeigt die Risikogewässer (blaue Linien) und die Ausdehnung der Überflutung für
das seltene (extreme) Hochwasserereignis (blaue Flächen).

Basiskarte Deutschland: © Geobasis NRW, Bonn

Basiskarte außerhalb Deutschland: © OpenStreetmap contributors

Landesweite Unterstützung und Koordination

Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH

Bachstraße 62 – 64
52066 Aachen

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt



Die Kommunensteckbriefe wurden im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-HWRM-RL) für jede nordrhein-westfälische Kommune erarbeitet, die entsprechend der EG-HWRM-RL durch Hochwasser gefährdet ist.

Detaillierte Informationen zur Ermittlung der Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko, zur Feststellung der Hochwassergefährdung und zur Maßnahmenplanung bzw. zur Hochwasserrisikomanagementplanung allgemein können Sie der Internetseite www.flussgebiete.nrw.de entnehmen.

Für die nach der vorläufigen Bewertung als Risikogebiete eingestuftem Gewässerabschnitte wurden Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten erstellt.

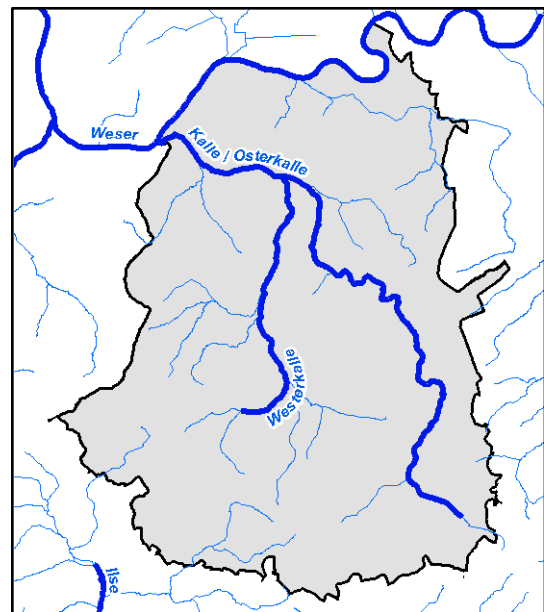
Mithilfe dieser Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Weitere Informationen und die Karten finden Sie im Internet unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Risiko- und Gefahrenkarten>

Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko für Kalletal

Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle

Die Kommune kann auch durch Hochwasser aus Risikogewässern außerhalb des Gemeinde-/ Stadtgebietes betroffen sein, außerdem kann auch an den gemäß EG-HWRM-RL als nicht signifikant eingestuften Gewässern ein Hochwasserrisiko bestehen.





Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Kalletal

- Stemmen Weser** Der Risikobereich zieht sich durch denjenigen Teil der Ortslagen Varenholz und Stemmen, der sich in der Weseraue befindet. Die Bebauung befindet sich in einiger Entfernung zum Flussbett der Weser.
- Ein HQhäufig ufert in Teilbereichen von Varenholz und Stemmen schon bis zur Wohnbebauung an der Varenholzer Str. und Weserstraße aus, hier sind nach dem vorliegenden Kartenmaterial mehrere Gebäude- und Nebengebäude betroffen. Die L 781 ist innerhalb der Ortslagen nur noch eingeschränkt passierbar.
- Bei einem HQ100 weitet sich der Überschwemmungsbereich an der Varenh. Str. und Weserstr. (L 781) weiter aus, weitere Wohnbebauungen sind betroffen. Die L 781 ist innerhalb der Ortslagen nicht mehr passierbar.
- Das HQextrem ist nochmals deutlich höher und größer als das HQ100. Insgesamt sind diejenigen Teile von Varenholz und Stemmen als besonders hochwassergefährdet zu betrachten, die sich in der Weseraue befinden; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt bereits die Ausuferung bis zur Bebauung.
- Hohenhausen
Westerkalle** Der Risikobereich zieht sich fast durch die gesamte Ortslage Hohenhausen. Die Bebauung reicht in der Ortslage größtenteils bis dicht an das Gewässer heran, sodass hierdurch eine Hochwassergefährdung gegeben ist.
- Ein HQhäufig ufert in Hohenhausen gem. dem vorliegenden Kartenmaterial nur geringfügig aus; eine überwiegende Gefährdung ist im Bereich der Straßen "An der Kalle" ab "Am Alten Hofe" und "In den Ellern" zu verzeichnen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ist fast der gesamte innerörtl. Bereich entlang der Westerkalle betroffen. Schwerpunkte der Überflutung befinden sich an der Lemgoer Str. und der Straße "In den Ellern".
- Das HQextrem ist nochmals deutlich höher und größer als das HQ100, die Fließgeschwindigkeiten sind teilw. >2 m/s.
- Insgesamt ist Hohenhausen bei einem HQ100 als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit ist eine Ausuferung zu verzeichnen.



- Asendorf Kalle** Der Risikobereich zieht sich überwiegend an der Asendorfer Str. (L 961) entlang. Die lockere Bebauung reicht teilw. bis an das Gewässer heran.
- Ab einem ÜSG mit niedriger Wahrscheinlichkeit ist auch der Triftenweg betroffen. Schon ein HQhäufig ufert in Asendorf bereits über größere Flächen aus; es sind aber nur wenige Gebäude hiervon betroffen; die Landstraße ist in Teilbereichen nicht mehr passierbar.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt ebenfalls der Überflutungsschwerpunkt an der Asendorfer Str. sowie am Stuhrenweg. Aufgrund der örtl. Topographie sind größere natürliche Überflutungsflächen vorhanden. Es sind Gebäude- und Nebengebäude von Überflutungen betroffen.
- Ein HQextrem bringt besonders im Bereich "Triftenweg" und "Stuhrenweg" größere flächige Ausdehnungen.
- Insgesamt ist Asendorf besonders entlang der Asendorfer Str. als hochwassergefährdet zu betrachten; schon bei Ereignissen mit hoher Wahrscheinlichkeit beginnen größere Ausuferungen.
- Heidelbeck Kalle** Der Risikobereich zieht sich an der Heidelbecker Str. (L 961) entlang. Die wenige, lockere Bebauung reicht teilw. bis an das Gewässer heran.
- Schon ein HQhäufig ufert in Heidelbeck bereits über größere Flächen aus; es sind aber nur wenige Gebäude hiervon betroffen; die Landstraße ist in Teilbereichen nicht mehr passierbar.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt ebenfalls der Überflutungsschwerpunkt an der Heidelbecker Str., mit weiteren Flächenaufweitungen. Es sind mehrere Gebäude- und Nebengebäude von Überflutungen betroffen. Die Landstraße ist in Teilbereichen nicht mehr befahrbar.
- Das HQextrem ist in der Ausdehnung nur in wenigen Teilbereichen deutlich größer als das HQ100. Schon ab einem ÜSG mit hoher Wahrscheinlichkeit besteht eine Hochwassergefährdung für die Wohnbebauung entlang der Heidelbecker Str., jedoch sind hiervon nur wenige Gebäude betroffen.



- Tevenhausen Kal-
le
- Der Risikobereich zieht sich an der Tevenhauser Str. (L 961) entlang. Die wenige, lockere Bebauung reicht teilw. bis an das Gewässer heran.
- Schon ein HQhäufig ufert in Tevenhausen bereits über größere Flächen aus; es sind aber nur wenige Gebäude hiervon betroffen; die Landstraße ist in Teilbereichen nicht mehr befahrbar.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit liegt ebenfalls der Überflutungsschwerpunkt an der Tevenhauser Str., mit nur geringen weiteren Flächenaufweitungen. Es sind Gebäude- und Nebengebäude von Überflutungen betroffen. Die Landstraße ist nicht mehr befahrbar.
- Das HQextrem ist in der Ausdehnung nur in wenigen Teilbereichen deutlich größer als das HQ100. Es herrschen überwiegend hohe Fließgeschwindigkeiten ($> 2 \text{ m/s}$) vor. Schon ab einem ÜSG mit hoher Wahrscheinlichkeit besteht eine Hochwassergefährdung für die Wohnbebauung entlang der Tevenhauser Str., jedoch sind hiervon nur wenige Gebäude betroffen.
- Langenholzhausen
Kalle 1
- Der Risikobereich zieht sich überwiegend durch den alten Ortskernbereich von Langenholzhausen. Die Bebauung reicht hier größtenteils bis dicht an das Gewässer heran, sodass hierdurch eine Hochwassergefährdung gegeben ist.
- Schon ein HQhäufig ufert nach dem vorliegenden Kartenmaterial im alten Ortskernbereich bis zur Wohnbebauung und in einzelne Anliegerstraßen aus, mit der Betroffenheit einer größeren Anzahl an Gebäuden. Die B 238 alt im Ortskern ist in einem Teilbereich nur noch eingeschränkt passierbar.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt ebenfalls der Schwerpunkt der Überschwemmungen im alten Ortskernbereich, mit größeren Überschwemmungsflächen innerhalb der Anliegerstr.
- Das HQextrem ist nochmals höher und größer als das HQ100, mit teilweise hohen Fließgeschwindigkeiten.
- Insgesamt ist Langenholzhausen in größerem Maße als hochwassergefährdet anzusehen; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt eine stärkere Ausuferung mit einer Betroffenheit von mehreren Gebäuden.



- Kalldorf Kalle** Der Risikobereich verläuft am Ortsausgang von Kalldorf entlang der Straße "Wiesental" (B 514) bis in die Weserniederung. Die Bebauung reicht hier bis dicht an das Gewässer heran, sodass hierdurch eine Hochwassergefährdung gegeben ist.
- Ein HQhäufig ufert im "Wiesental / Niedermühle" bereits bis zu den Bebauungen aus, es sind hier einige Wohn- und Nebengebäude betroffen.
- Bei einem HQ100 erstreckt sich der Überschwemmungsbereich in einer deutlich größeren Ausdehnung in Fläche und Tiefe bis hin zur Niedermühle. Der Gewerbebetrieb und die Kläranlage sind betroffen, zusätzl. Wohnbebauung kaum. Die Bundesstraße ist im Ortsbereich von Kalldorf nicht mehr passierbar.
- Das HQextrem ist nochmals deutlich höher und größer als das HQ100, mit relativ hohen Fließgeschwindigkeiten >2 m/s in Richtung Weser.
- Insgesamt ist der Bereich "Wiesental" als in größerem Maße hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen der hohen Wahrscheinlichkeit beginnen die Ausuferungen mit einem entsprechenden Schadenspotenzial.
- Langenholzhausen
Kalle 2** Der Risikobereich 2 erstreckt sich entlang eines Teilbereiches der Habichtsberger Str. und somit vor dem Ortskernbereich von Langenholzhausen. Die Bebauung reicht zum Teil bis dicht an das Gewässer heran.
- Ein HQhäufig ufert in diesem Bereich bereits großflächig aus; hiervon sind mehrere Gebäude und ein Fischzuchtbetrieb betroffen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) sind die dargestellten Überschwemmungsflächen in ihrer Ausdehnung nur unwesentlich größer als bei einem HQhäufig. Die Fließgeschwindigkeiten liegen teilweise über 2 m/s.
- Das HQextrem hat ähnliche Ausdehnungen wie das HQ100, die Fließgeschwindigkeiten liegen hier ebenfalls über 2 m/s.
- Insgesamt ist der betrachtete Teilbereich der Habichtsberger Str. in größerem Maße als hochwassergefährdet anzusehen; bei Ereignissen mit hoher Wahrscheinlichkeit beginnt eine stärkere Ausuferung mit einer Betroffenheit von mehreren Gebäuden.



Erder Weser

Der Risikobereich zieht sich durch den in der Weseraue befindlichen Teil der Ortslage Erder. Die betroffene Bebauung befindet sich somit entlang der Straßen "An der Weser" und "Zum Weseranger".

Ein HQhäufig ufert in Teilbereichen von Erder schon bis zur Wohnbebauung und zu einzelnen Gewerbebetrieben aus. Hier sind nach dem vorliegenden Kartenmaterial Wohn- bzw. Nebengebäude sowie kleinere Campingplatzanlagen betroffen. Die o. g. Anliegerstraßen sind teilweise nicht mehr befahrbar.

Bei einem HQ100 weitet sich der Überschwemmungsbereich nur in relativ geringem Maße weiter aus, auch weitere Bebauungen sind betroffen.

Das HQextrem ist nochmals deutlich höher und größer als das HQ100, mit einer Betroffenheit von weiteren Bebauungen.

Insgesamt sind diejenigen Teile von Erder, die sich in der Weseraue befinden, als besonders hochwassergefährdet anzusehen; schon bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt bereits die Ausuferung bis zur Bebauung.



Maßnahmenplanung für Kalletal

Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	bis 2027	BR Detmold	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
F01-03 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Mn-ID: Land_030)	2013	bis 2021	Landesplanung	Alle Risikogewässer NRW
F02-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne	Berücksichtigung der Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne. (Mn-ID: 05766036_20140114_01)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
F02-02 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. (Mn-ID: 05766036_20140114_02)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
F03-02 Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete	Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	BR Detmold	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
F04-02 Nutzungsanpassungen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-04 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft	Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Landwirtschaft	Alle Risikogewässer NRW
F04-05 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft	Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Forsten, Naturschutz	Alle Risikogewässer NRW
W02-02 Maßnahmen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW
W03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: Prüfung Retentionsraumpotenzial	Suche von Retentionsräumen im Bereich Langenholzhausen zur Verringerung des Hochwasserrisikos (Machbarkeitsstudie). (Mn-ID: 05766036_20140415_27)	2015	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	bis 2021	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Regelmäßige Kontrolle (Gewässerschau). (Mn-ID: 05766036_20140415_28)	2014	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Westerkalle
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Kontrolle der Abflussquerschnitte (Gewässerschauen). Es erfolgt eine Kontrolle der Gewässerstrecken die gemäß den Hochwassergefahrenkarten eine signifikante Hochwassergefahr für bauliche Anlagen darstellen. (Mn-ID: 05766000_20140407_05)	9999	fortlaufend	Kreis Lippe	Kalle / Osterkalle, Westerkalle
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05766036_20140114_07)	2014	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Westerkalle



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht für die Weser (Bundeswasserstraße) (Mn-ID: 05700000_20141212_01)	2000	fortlaufend	WSV	Weser
T06-01 Aufweitung von Abflussquerschnitten	Aufweitung von Abflussquerschnitten durch Rückbau von einzelnen Querbauwerken (gem. WRRL). (Mn-ID: 05766036_20140415_29)	2014	bis 2027	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Westerkalle
T06-02 Vergrößerung von Durchlässen	Vergrößerung von Durchlässen. (Mn-ID: 05766036_20140514_36)	2014	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle
T07-01 Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen etc.	Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen. (Mn-ID: 05766036_20140415_30)	2005	umgesetzt	Kalletal	Westerkalle
T08-02 Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Trinkwasserbrunnen, Verteilerstationen etc.)	Planung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen -- hier Kläranlage Kalldorf. (Mn-ID: 05766036_20140415_26)	2015	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle
T08-03 Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge	Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge. (Mn-ID: 05766036_20140114_09)	2015	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
T08-03 Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge	Erstellung von Objektschutzblättern. (Mn-ID: 05766036_20140415_32)	2016	bis 2021	Kalletal	Weser
T08-04 Informationsmaterial für Ver- und Entsorger	Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2015	bis 2027	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen. (Mn-ID: 05766036_20140114_10)	2014	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen. Im Rahmen der Beteiligung der unteren Wasserbehörde durch die zuständigen Bauordnungsämter erfolgt eine Beregelung/Information auf Grundlage der geltenden wasserrechtlichen Vorgaben. Bei Beteiligung wird eine hochwasserangepasste Bauweise sichergestellt. (Mn-ID: 05766000_20140407_09)	9999	fortlaufend	Kreis Lippe	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten. (Mn-ID: 05766000_20140407_10)	2016	bis 2021	Kreis Lippe	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/VUmWS in Betrieben. Die Überwachung der Einhaltung der VAWS im Bereich von Überschwemmungsgebieten erfolgt im Rahmen von bauordnungs- bzw. immissionsschutzrechtlichen Verfahren sowie den wassergesetzlichen Vorgaben. (Mn-ID: 05766000_20140407_11)	9999	fortlaufend	Kreis Lippe	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/UmWS in Betrieben (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V03-03 Erstellung von Informationsmaterial für Sachverständige VAWS	Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der VAWS-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: allgemeine Beratung und Überwachung	Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit Informationen über neue Anforderungen an VAwS-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V05-01 Abschluss von Versicherungen	Abschluss von Versicherungen -- Information von Eigentümern. (Mn-ID: 05766036_20140415_33)	2015	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V07-02 Überprüfung lokaler Warndienste	Überprüfung lokaler Warndienste. (Mn-ID: 05766036_20140114_11)	2015	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. (Mn-ID: 05766036_20140114_12)	2014	bis 2021	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	umgesetzt	BR Detmold	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK/HWRK. Es erfolgt eine Information der Bürger über entsprechende Presseveröffentlichungen sowie Hinweise auf der Internetseite des Kreises Lippe. (Mn-ID: 05766000_20140407_15)	2016	bis 2021	Kreis Lippe	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Erstellung, Verbreitung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial. (Mn-ID: 05766036_20140415_35)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Flyern mit wichtigen HWRM-Inhalten und Fundstellen für weiterführende Informationen (Mn-ID: Land_014)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MKULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-02 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen	Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen im Hochwasserfall bzw. zum Hochwasserschutz. (Mn-ID: 05766036_20140114_13)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V09-02 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen	Durchführung eines Symposiums (2012,2014) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024)	2012	fortlaufend	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-03 Schulungen von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen	Schulung von Gemeindevertretern für die Beratung von Betroffenen im Hochwasserfall. (Mn-ID: 05766036_20140114_14)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V10-99 Weitere Maßnahmen der Akteure: Katastrophenschutzplanung	Rahmenempfehlung Evakuierung; Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers wird das MIK eine Rahmenempfehlung herausgeben. Durch entsprechende Vorplanungen sollen Aufgabenverteilung, Abläufe und Informationsflüsse so aufeinander abgestimmt werden, dass sie im ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Bereithaltung notwendiger Ressourcen. (Mn-ID: 05766036_20140114_15)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Bereithaltung notwendiger Ressourcen. Es erfolgt eine Vorhaltung von 60.000 Stück Sandsäcke (nicht gefüllt) im FAZ Lemgo. Es existiert ein Evakuierungsplan von Teilen der Bevölkerung im Rahmen des allgemeinen Gefahrenabwehrplanes des Kreises Lippe, der auch bei außergewöhnlichen Hochwasserereignissen (im Katastrophenfall) greift. (Mn-ID: 05766000_20140407_20)	9999	fortlaufend	Kreis Lippe	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Landesbeschaffungen; Zur Schließung von Fähigkeitslücken wird das Land leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschaffen (Mn-ID: Land_016)	2013	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V12-01 Ausbildung der Einsatzkräfte	Ausbildung der Einsatzkräfte. (Mn-ID: 05766036_20140114_16)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
V12-02 regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz	regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz. (Mn-ID: 05766036_20140114_17)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
N01-01 Dokumentation von Ereignissen und Schäden	Dokumentation von Ereignissen und Schäden. (Mn-ID: 05766036_20140114_18)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Lande werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des MIK nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW
N01-03 Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge	Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge. (Mn-ID: 05766036_20140114_19)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
N02-01 Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Nachsorge für Bürger und Unternehmen	Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Nachsorge für Bürger und Unternehmen. (Mn-ID: 05766036_20140114_20)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle
N02-02 Information und Beratung über Aufbauhilfe	Information und Beratung über Aufbauhilfe. (Mn-ID: 05766036_20140114_21)	2015	fortlaufend	Kalletal	Kalle / Osterkalle, Weser, Westerkalle